

**Schuleigener Arbeitsplan für das Fach Deutsch Jahrgangsstufe 7**

Vorschläge zu coronabedingt entfallenden Themen im Schuljahr 2020/21

<b><i>Kernkompetenzen/ Methoden/ Medienerziehung</i></b>	<b>Inhalte/Themen</b> (Die Reihenfolge wird nicht festgelegt, sondern von der Lehrkraft bestimmt.)	<b>Materialien</b>	<b><i>Bezug zum Schulprogramm</i></b>	<b><i>Bezug zu Schul- konzepten</i></b>
--	--	--------------------	---	---

<p>- Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in eigenen und fremden Texten orthografische Fehler erkennen, markieren, ggf. verbessern</li> </ul> <p>- S- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die verschiedenen Wortarten kennen und sicher und funktional gebrauchen</li> <li>• erkennen – auch mithilfe von Proben – das Attribut als Satzgliedteil.</li> <li>• erkennen Nebensatzformen, bezeichnen sie fachsprachlich korrekt und wenden sie funktional an: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz (Konjunktionalsatz); Attributsatz (Relativsatz).</li> <li>• kennen und verwenden den Konjunktiv in der indirekten Rede.</li> <li>• Satzbauförmungen untersuchen, fachsprachlich richtig bezeichnen, komplexe Satzgefüge bilden</li> <li>• Zeichensetzungsregeln beherrschen und fehlerhafte Zeichensetzung grammatikalisch begründet korrigieren</li> <li>• unterscheiden Aktiv und Passiv und nutzen deren sprachliche Leistung</li> </ul>	<p><b>12 Grammatiktraining: Wortarten, Aktiv und Passiv</b>  <b>Grammatiktraining: Sätze und Satzglieder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortarten wiederholen</li> <li>• Aktiv- und Passivformen</li> <li>• Sätze und Satzglieder unterscheiden</li> <li>• Gliedsätze unterscheiden</li> <li>• Konjunktivgebrauch: Bezug: Inhaltsangabe (indirekte Rede)</li> </ul> <p>Aktiv – Passiv:  Terminierung zu Beginn des Schuljahres wegen der Anbindung an das Fach Englisch notwendig.</p>	<p>Kapitel 12  Arbeitsheft S. 36-73</p> <p>Aktiv-Passiv  Buch ab S. 242</p>		
--	--	---	--	--

<p>- Sprechen und Zuhören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sachgerechte, adressatenbezogene Äußerung von Gedanken, Wünschen und Forderungen</li> </ul> <p>- Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Sachverhalte informieren und berichten</li> <li>• funktionale Zusammenhänge differenziert und sprachlich präzise erläutern, erklären</li> <li>• Schreibprozesse selbständig gestalten</li> </ul> <p>- Umgang mit Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beachten den Unterschied zwischen Realität und virtuellen Medienwelten, zwischen Privatheit und Öffentlichkeit.</li> </ul>	<p><b>1 On sein, off sein, ich sein – Über Medien informieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Erfahrungen berichten</li> <li>• Berichte untersuchen</li> <li>• Problematik der Möglichkeiten und Gefahren der sozialen Netzwerke</li> <li>• Materialgestütztes Schreiben eines informativen Textes</li> </ul>	<p><i>Deutschbuch 7 Neue Ausgabe</i></p> <p>Kapitel 1 (S. 13 ff.) Arbeitsheft S. 4-6</p>	<p>Leitsatz 3: Wir fördern die soziale und interkulturelle Kompetenz.</p> <p>Leitsatz 2: Wir fördern die Entwicklung der individuellen Persönlichkeit und stärken deren Eigenverantwortlichkeit.</p>	
<p>- Sprechen und Zuhören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die für die verschiedenen Gesprächsformen (z.B. Debatte, Diskussion) geltende Regeln kennen und beachten</li> <li>• beteiligen sich konstruktiv an regelgeleiteten Diskussionen</li> <li>• vertreten eigene Meinungen nachvollziehbar und auf Argumente gestützt.</li> <li>• die eigene Meinung nachvollziehbar und auf Argumente gestützt vertreten, dabei die Meinung anderer respektieren</li> </ul> <p>- Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich erörternd mit Fragen und Sachverhalten aus dem eigenen Erfahrungsbereich auseinander und entwickeln nachvollziehbar eine Position <ul style="list-style-type: none"> <li>○ stützen Thesen durch Argumente und Beispiele</li> <li>○ formulieren mögliche Gegenargumente</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>3 Jedem Trend hinterher? – Argumentieren und überzeugen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regeln kennen lernen</li> <li>• Argumentieren und überzeugen</li> <li>• mit Sprache Einfluss nehmen</li> <li>• Pro- und Kontra-Diskussion führen</li> <li>• Stellung nehmen</li> <li>• Materialgestützt argumentieren</li> </ul>	<p>Kapitel 3 (S. 55 ff.) Arbeitsheft S. 10-14</p>	<p>Leitsatz 7: Wir pflegen eine faire und respektvolle Zusammenarbeit und eine offene und transparente Kommunikation.</p> <p>Leitsatz 4: Wir sorgen gemeinsam für eine gute Lernatmosphäre und schaffen leistungsfördernde Arbeitsbedingungen</p>	

<p>- Sprechen und Zuhören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstände, Vorgänge und Personen gegliedert, genau und differenziert beschreiben</li> <li>• halten kurze Referate und präsentieren Arbeitsergebnisse strukturiert, stichwort- und mediengestützt.</li> </ul> <p>- Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen und Gegenstände unter zunehmender Verwendung von Fachtermini beschreiben</li> <li>• Optional: Portfolioarbeit</li> <li>• schreiben und gestalten Texte übersichtlich und ansprechend mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms</li> </ul> <p>- Lesen – Umgang mit Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexten, Bildern, nichtlinearen Texten zielgerichtet Informationen entnehmen und geordnet wiedergeben</li> </ul>	<p><b>2 Vorschlag: Faszinierendes Mittelalter – Beschreiben und Erklären</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen, Bilder und Vorgänge beschreiben</li> <li>• literarische Beschreibungen</li> <li>• Einführung in die Textverarbeitung (z.B.: Word)</li> </ul>	<p>Kapitel 2 (S. 37ff.) Arbeitsheft S. 15-20</p>	<p>Leitsatz 3: Wir fördern die soziale und interkulturelle Kompetenz.</p>	<p>Methodenkonzept: Einführung in die Textverarbeitung</p>
	<p><b>9 Werbung – Sachtexte und Medien untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau eines Sachtextes untersuchen</li> <li>• Informationen übersichtlich darstellen und präsentieren</li> </ul>	<p>Kapitel 9 (S. 181ff.) Arbeitsheft S. 30-34</p>		

<p>- Sprechen und Zuhören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erschließen literarische Texte im szenischen Spiel.</li> </ul> <p>- Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verfassen zu Leerstellen z.B. innere Monologe, Brief- und Tagebucheinträge, Blog- oder Social-Media-Beiträge</li> </ul> <p>- Lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetechniken entsprechend des Leseziels verwenden</li> </ul> <p>Umgang mit literarischen Texten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren: <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausgestaltung von Leerstellen,</li> <li>Standbilder, szenische Umsetzung</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>6 „Es ist nicht geheuer dort...“ – Krabat Einen Jugendroman lesen und verstehen (in Auszügen oder als Ganzschrift)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Figuren und Handlungsabläufe untersuchen</li> <li>Hauptfiguren charakterisieren</li> <li>Gestaltend schreiben</li> </ul> <p><u>Weitere Lektüremöglichkeiten:</u>  Cornelia Funke: Tintenherz;  Cornelia Funke: Herr der Diebe;  Philipp Pullman: Der goldene Kompass;  Suzanne Collins: Die Tribute von Panem;  Hans Peter Richter: Damals war es Friedrich;  Christopher Paolini: Eragon;  Kirsten Boie: Nicht Chicago, nicht hier;  Frederik Hetmann/Harald Tondern: Die Nacht, die kein Ende nahm;  Susanne Clay: Cybermob;  Gottfried Keller: Kleider machen Leute</p>	<p>Kapitel 6 (S. 115 ff.)</p>	<p>Leitsatz 2: Wir fördern die Entwicklung der individuellen Persönlichkeit und stärken deren Eigenverantwortlichkeit.</p>	<p>Möglichkeit des fächerübergreifenden Arbeitens (Musik): „Musik als Sprache: Vertonungen außermusikalischer Inhalte“–</p> <p>Möglichkeit des fächerübergreifenden Arbeitens: Werte und Normen: „Starke Persönlichkeiten in Jugendbüchern“ Leseförderkonzept</p>
--	--	-------------------------------	--	---

<p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fassen den Inhalt von Texten zusammen, achten dabei auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede und nutzen Sprechhandlungsverben.</li> <li>• prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte</li> </ul> <p>- Lesen – Umgang mit Texten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• epische Texte verstehen</li> <li>• historische Bezüge herstellen</li> <li>• Zusammenhänge zwischen Inhalt, Form und Sprache herstellen</li> <li>• handlungs-/produktionsorientierte Verfahren zur Texterschließung anwenden</li> <li>• kennen und nutzen weitere reaktivorganisierende Lesestrategien: <ul style="list-style-type: none"> <li>o stellen Verbindungen zwischen Textteilen her</li> <li>o gliedern den Text in Abschnitte</li> <li>o fassen Texte in eigenen Worten zusammen</li> <li>o bestimmen die Textintention.</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>5 Von cleveren Typen: Alte und neue Erzählungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichten untersuchen</li> <li>• Merkmale von Anekdote und Kalendergeschichte</li> <li>• Inhaltsangaben formulieren</li> </ul>	<p>Kapitel 5 (S. 91 ff.)</p>		
---	---	------------------------------	--	--

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechen und Zuhören: <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Ballade sinngestaltend (auswendig) vortragen</li> <li>• konzentriert einem Hörtext folgen</li> <li>• Erschließung einer Ballade im szenischen Spiel durch Einsatz verbaler und nonverbaler Ausdrucksformen</li> </ul> </li> <li>- Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Texten und Medien experimentieren; Zusammenhang von Rezeption und eigener Produktion erkennen und begründen</li> </ul> </li> <li>- Lesen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leseerfahrungen und Leseindrücke reflektieren</li> <li>• das eigene Textverständnis erläutern</li> </ul> </li> <li>- Umgang mit literarischen Texten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Balladen und deren spezifische Merkmale kennen und unterscheiden</li> <li>• Informationen über Autor und Entstehungszeit zum Textverständnis nutzen</li> <li>• Texte untersuchen und zwischen Inhalt, Form und Sprache Zusammenhänge herstellen</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>7 Gedichte erzählen Geschichten – Balladen untersuchen und gestalten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Balladen untersuchen und vortragen</li> <li>• Balladentexte (um-)gestalten</li> <li>• Balladentexte szenisch gestalten und präsentieren</li> </ul>	<p>Kapitel 7 (S. 137 ff.)</p>		
---	--	-------------------------------	--	--

<p>- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen über satz- und wortbezogene Regelungen sicher anwenden</li> <li>• Laut-, Wort- und Satzebene kennen und reflektieren</li> <li>• beachten Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung.</li> <li>• kennen weitere Zeichensetzungregeln und wenden sie korrekt an: Kommata in mehrgliedrigen Satzgefügen, bei Einschüben, Appositionen, nachgestellten Erläuterungen, Herausstellungen, Infinitivsätzen.</li> <li>• Verfahren der Fehleranalyse beherrschen und so die eigene Schreibweise korrigieren</li> <li>• nutzen den Regelteil eines Wörterbuchs zur Rechtschreibkontrolle.</li> </ul>	<p><b>13 Rechtschreibung – Mit Training zur Meisterschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Rechtschreibregeln, u. a. Groß- und Kleinschreibung (Nominalisierungen, Tageszeiten und Wochentage), Getrennt- und Zusammenschreibung, Zeichensetzung</li> <li>• Rechtschreibschwächen erkennen</li> </ul>	<p>Kapitel 13 (S. 273 ff.) Arbeitsheft S. 68-97</p>		
---	--	---	--	--

**Anzahl und Art der bewerteten schriftlichen Lernkontrollen**

<b>Art der Lernkontrolle</b> (Die Reihenfolge wird nicht festgelegt.)	<b>Zeitungsumfang in Unterrichtsstunden</b>
1. Diktat (Überprüfung der Rechtschreibkompetenz verbunden mit Überprüfung der Grammatikkompetenz) (Diktat 70% + Grammatikteil 30%)	1 (160-170 Wörter)
2. Diktat (Überprüfung der Rechtschreibkompetenz verbunden mit Überprüfung der Grammatikkompetenz) (Diktat 70% + Grammatikteil 30%)	1 (160-170 Wörter)
3. Verfassen eines informierenden Textes (materialgestütztes Schreiben) coronabedingt entfällt dieses Aufgabenformat im Schuljahr 2020/21	max. 2
4. Inhaltsangabe eines fiktionalen Textes	max. 2

### Umgang mit Verstößen gegen die sprachliche Richtigkeit in Lernkontrollen

- Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit werden von der Lehrkraft markiert.
- Sie führen in folgenden Fällen zur Herabsetzung der Note:
  1. ab 10 Fehlern pro Seite minus ein Drittel einer Note
  2. ab 14 Fehlern pro Seite minus zwei Drittel einer Note
- Die Schüler fertigen eine Berichtigung an.

### Verhältnis der mündlichen und schriftlichen Leistungen

- Die mündlichen und schriftlichen Leistungen gehen in etwa gleichwertig in die Note ein.
  - **Coronabedingt geht die Bewertung der mündlichen Leistungen zu 60% und die der schriftlichen Leistungen zu 40% in die Note des ersten Halbjahres ein.**
- In Zweifelsfällen überwiegt das Mündliche.